

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 74.

Donnerstag den 20. Juni

1844.

| Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1844. | | | | | | | | | | | | Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal | | | | | | | | |
|---|-----|-----------|------|--------|------|--------|------|-------------|----|-------|----|---|----|----------------------|-------------------------|------------------------|---|---|----|---|
| Monat | Tag | Barometer | | | | | | Thermometer | | | | | | Witterung | | | + | " | " | " |
| | | Früh | | Mittag | | Abends | | Früh | | Mitt. | | Abds. | | Früh bis 9 Uhr | Mittags bis 3 Uhr | Abends bis 9 Uhr | | | | |
| | | 3. | U. | 3. | U. | 3. | U. | R. | W. | R. | W. | R. | W. | | | | | | | |
| Juni | 12. | 27 | 11,8 | 27 | 10,8 | 27 | 11,1 | — | 15 | — | 21 | — | 14 | Nbl. heiter | heiter | ☉ Gewitt. | — | 3 | 7 | 0 |
| | 13. | 27 | 11,0 | 27 | 11,0 | 27 | 10,7 | — | 11 | — | 20 | — | 16 | Nebel | ☉ Wolken | trüb | — | 2 | 10 | 0 |
| | 14. | 27 | 10,5 | 27 | 10,0 | 27 | 9,5 | — | 15 | — | 22 | — | 16 | heiter | heiter | wolkig | — | 3 | 5 | 0 |
| | 15. | 27 | 9,5 | 27 | 9,0 | 27 | 8,2 | — | 15 | — | 24 | — | 19 | | | | — | 3 | 10 | 0 |
| | 16. | 27 | 9,8 | 27 | 10,0 | 27 | 10,0 | — | 17 | — | 15 | — | 12 | trüb | regnerisch | regnerisch | — | 4 | 0 | 0 |
| | 17. | 27 | 10,2 | 27 | 10,0 | 27 | 9,9 | — | 10 | — | 18 | — | 13 | Nbl. heiter | heiter | heiter | — | 4 | 1 | 0 |
| | 18. | 27 | 9,9 | 27 | 9,0 | 27 | 8,5 | — | 10 | — | 19 | — | 16 | heiter | | Wolken | — | 4 | 3 | 0 |

Vermischte Verlautbarungen.

3. 900. (3)

Nr. 945.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache der Ursula Leutscheg von Douška, als Rech. Snachfolgerinn ihres Ehegatten Por. Leutscheg, wider Mathias Starin von Gorjusch nächst Kreutberg, in die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, im Schätzungsprotocolle de praes. 27. Februar 1844, Z. 590. gerichtlich auf 552 fl. 30 k. bewerteten, dem Gute Kreutberg sub Dom. Sagbuch Pag. 36 dienstbaren bebauten Realität, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 20. November 1841, Z. 851, schuldigen 65 fl. sammt Nebenverbindlichkeiten gewilliget, und zur Vornahme derselben drei Termine, auf den 27. Juni, 27. Juli und 26. August d. J., jedesmal Früh 9 Uhr in loco der Realität zu Gorjusch nächst Kreutberg mit dem Beisatze angeordnet worden, daß dieselbe bei der ersten und zweiten Feilbietungstagung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Wozu Vicitationslustige mit dem Anhange eingeladen werden, daß der Grundbuchscontract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingungen, worunter die Obliegenheit für jeden Vicitanten zum Erlage einer barem Caution pr 100 fl., während den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen und in Abschrift erhoben werden können.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 24. April 1844.

3. 869. (3)

Nr. 1701.

E d i c t.

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es

habe über vorausgegangene Untersuchung für nöthig erachtet, dem Sanzhaber Johann Saip von R. Litouz, in der Localität Kerschfletten, wegen angewobnem Hange zur Verschwendung, die freie Vermögensverwaltung abzunehmen, und ihn dießfalls unter die Curatel des Thomas Schaubt von Pippa zu stellen.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 5. Juni 1844.

3. 899. (3)

Nr. 1658.

E d i c t.

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg, als Abhandlungsinstanz, wird über Ansuchen der Frau Margareth Smuk, und des Herrn Johann Rus, zur Erforschung der Verlass-Passiva und Activ-Forderungen nach dem zu hier am 5. Mai d. J. verstorbenen Realitätenbesitzer und Oberrichter Herrn Franz Smuk, vulgo Wodopinz, die Tagsetzung auf den 3. Juli d. J. Früh um 9 Uhr angeordnet. Wovon nun die Verlassansprecher bei dem Anhange des G. 814 v. G. B. in Kenntniß gesetzt werden, daß sie bei ihrem Ausbleiben sogleich im ordentlichen Rechtswege belangt werden würden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 1. Juni 1844.

3. 889. (3)

Nr. 957.

E d i c t.

Alle jene, welche die zu Weinitz in Erledigung gekommene Bezirkswundarzt-Stelle, mit einer jährlichen Gratification pr. 120 fl. aus der hierortigen Bezirkscaffa, dann der einseitigen Remuneration für die Fleischschau pr. 12 fl. und einem beiläufigen Impferdie sie pr. 20 fl. jährlich verbunden, zu erhalten wünschen, haben ihre

dießfälligen gehörig belegten Gesuche bis 15. Juli l. J., portofrei, bei dieser Bezirksobrigkeit zu überreichen.

Bezirksobrigkeit Krupp am 30. Mai 1844.

3. 361. (4)

Nr. 336.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es haben Johann Dupnik und Michael Eschul von Iderskilog, Bezirk Wippach, um die Einberufung und sohinige Todeserklärung des in dem Jahre 1825 sich vom Hause vorgeblich zu einer Wallfahrt nach Rom entfernten, bereits am 9. Mai 1761 gebornen, prob. Holz-knechtes Johann Habe, gebeten. Nachdem in dieses Gesuch gewilliget, und für ihn Herr Wilhelm Jant, k. k. Förster zu Idria, als Curator aufgestellt worden ist, so wird Johann Habe hiemit aufgefordert, binnen Einem Jahre, vom Tage dieses Edictes, diesem Bezirksgerichte oder dem für ihn aufgestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte um so gewisser Nachricht zu geben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist, auf wiederholtes Anlangen, zu seiner Todeserklärung geschritten, und dessen Nachlaß den gesetzlichen Erben eingewantwortet werden würde.

R. R. Bezirksgericht Idria am 9. März 1844.

3. 311. (6)

Nr. 196.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg. Cameral-Herrschaft Idria wird bekannt gemacht: Es habe Anna Tschernalogar und Jacob Tschernalogar von Idria um die Einberufung und sohinige Todesklärung des seit dem Jahre 1809 vermifften Benhard Tschernalogar, gemessenen Bergmanns von Idria, gebeten. Nachdem in dieses Gesuch gewilliget, und für ihn der hiesige Bergmann Joseph Krapsch als Curator aufgestellt worden ist, so wird derselbe hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, vom Tage dieses Edictes, diesem Bezirksgerichte, oder dem für ihn aufgestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte um so gewisser Nachricht zu geben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist, auf wiederholtes Anlangen zu seiner Todesklärung geschritten werden würde.

R. R. Bezirksgericht Idria am 6. Februar 1844.

3. 310. (6)

Nr. 212.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg. Cameral-Herrschaft Idria wird bekannt gemacht: Es habe Martin Sedey von Karnize, um die Einberufung und sohinige Todeserklärung des seit dem Jahre 1808 oder 1809 vermifften Gregor Sedey von Karnize gebeten. Nachdem in dieses Gesuch gewilliget, und für ihn der Grundbesitzer Peter Sedey als Curator aufgestellt worden ist, so wird derselbe hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, vom Tage dieses Edictes, diesem Bezirksgerichte oder dem für ihn aufgestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte um

so gewisser Nachricht zu geben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist, auf wiederholtes Anlangen zu seiner Todesklärung geschritten werden würde.

R. R. Bezirksgericht Idria am 8. Februar 1844.

3. 886. (3)

Nr. 1523.

E d i c t.

Jene, die auf den Nachlaß des am 15. Mai l. J. ohne Testament verstorbenen $\frac{1}{4}$ Hüblers Jacob Boch von Winkel bei Neusitz, aus was immer für einem Grunde einen Rechtsanspruch zu machen gedenken, haben sich bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. hierorts bei der auf den 12. Juli l. J., Vormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidationstagfahrt zu melden.

Bezirksgericht Reifnitz den 24. Mai 1844.

3. 887. (3)

Nr. 1543.

E d i c t.

Alle jene, die auf den Verlaß des im Dorfe Rechie mit Testament verstorbenen Grundbesizers Sebastian Koschier aus was immer für einem Grunde einen Rechtsanspruch zu machen gedenken, haben sich bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. hierorts bei der auf den 16. Juli l. J., Vormittags um 9 Uhr angeordneten Liquidationstagfahrt zu melden.

Bezirksgericht Reifnitz den 28. Mai 1844.

3. 932. (2)

Für die Herrschaft Schneeberg wird ein Verwalter gesucht. Derselbe muß ledig, für die Grundbuchsführung geprüft und im Unterthansfache wohl erfahren und gewandt seyn. Nebst der anständigen Kost, Wohnung und sonstigen Verpflegung, jedoch mit Ausnahme der Besorgung der Wäsche, wird ihm jährlich eine Besoldung von 250 fl. zugesichert, und der Bezug der gewöhnlichen Grundbuchstaren überlassen. Die Caution im Baren oder fidei-jussorisch besteht in 600 fl., schreibe: Sechshundert Gulden M. M.

Die Verwendung geht an den Herrn Wolfgang Grafen von Lichtenberg, krainisch-ständischen Berordneten in Laibach.

3. 931. (2)

Vermiethungs-Anzeige.

Im Schorl'schen Hause Nr. 251, in der Stadt, Gasse hinter der Mauer, ist bis Michaeli tagtäglich eine Wohnung im 3. Stocke, bestehend aus 5 bemahlten Zimmern, Küche, Keller, Holzlege, Speis- und Dachkammer, zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber erhält man im 1. Stocke.

Laibach am 14. Juni 1844.

3. 912. (3)

Bade-Anzeige.

Der ergebenst Befertigte hat die Ehre hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß er seine, in der Vorstadt Firnau im Laibachflusse erbauten Bäder, Montag am 17. Juni 1844, dem hochgeehrten Publicum zum allgemeinen Gebrauche eröffnen wird.

Auch die Schwimmschule wird, wie im vergangenen Jahre, unter der Direction eines Herrn Offiziers des löbl. k. k. vaterländischen Regiments seyn.

Alles Nähere beliebe man bei der Casse der Badeanstalt einzusehen.

Laibach am 14 Juni 1844.

Georg Paik,
bürgerl. Zimmermeister.

3. 794. (4)

Für die hochwürdige Geistlichkeit!



hat nachstehende Werke stets vorräthig:

- Breviarium Romanum ex decreto SS. Concilii Tridentini restitutum, S. Pii V. Pontificis Maximi jussu editum, Clementis VIII. auctoritate recognitum, cum Officiis Sanctorum novissime per Summos Pontifices usque ad hanc diem concessis, in quatuor anni tempora divisum.
4. Vol. 8. Viennae 1842, ungebund. 12 fl., Lederband mit Goldschnitt in Schuber und reich vergoldeten Deckeln 16 fl. — 4. Vol. 12. Bellovaci 1830, ungebund. 6 fl., Lederband mit Schuber 10 fl. — 4. Vol. 12. Aug. Taurinorum 1827, ungebund. 8 fl., Lederband mit Schuber 12 fl. — 4. Vol. gr. 8. Venetiis 1829, ungeb. 7 fl., Lederband mit Schuber 12 fl. — 2. Vol. 4to Venetiis 1797, ungeb. 12 fl. in Lederband mit Schuber 16 fl. **(Dieses Brevier ist mit sehr großen Lettern gedruckt.)**
- Canon Missae. (Mit 1 Kupfer.) Fol. Vienn. 30 kr. Fol. Venetiis 20 kr. — **Canon-Tafeln**, in großer Auswahl von 8 bis 40 fr.
- Ceremoniale Episcoporum SS. Domini nostri Benedicti Pape XIV. jussu editum et auctum. Cum Indicibus necessariis. Editio tertia. 12. Maj. Venet. 1794, ungeb. 1 fl. 20 fr., im Lederband 2 fl. — 8. maj. Romae 1824, im Lederband 1 fl. 48 fr.
- Evangelia, sancta quatuor, in reces-sione Festi Corporis Christi, decantanda, una cum Versiculis, Orationibus et Benedictionibus, juxta Rituale Archidio-ceseos Viennensis. Folio 1835. 30 kr., ge-bund. 48 fr.
- Horae Diurnae Breviarii Romani ex decreto Sacrosancti Concilii Tridentini restituti, S. Pii V. Pontif. Maximi jussu editi, Clementis VIII. et Urbani VIII. auctoritate recogniti, cum Officiis Sanc-torum per summos Pontifices novissime concessis. (Mit 1 Titelfupfer.) 18. Vien. 1840, ungeb. 1 fl. 30 fr., im Lederband 2 fl., mit Goldschnitt in Schuber 2 fl. 30 fr. — 16. Venet. 1825, ungeb. 1 fl. 20. — 18. Venet. 1824, ungeb. 1 fl., in Leder mit Schuber 1 fl. 30 fr. — 18. Laude Pom-peja 1833, Prachtband 2 fl. 30 fr.
- Memoriale vitae sacerdotalis, seu sum-mi Pastoris Jesu Christi piissima monita ad ecclesiae suae pastores, aliosque sa-cerdotes. Liber singularis, modernis tem-

ponibus peratilis. Editio secunda. 12. 1837. 36 kr.

Missae Defunctorum, juxta usum Ecclesiae Romanae cum ordinæ et canone extensae. (Mit Titelfupfer.) Fol. Vien. 1834. 1 fl. 30 fr., im Lederband 3 fl., Fol. Venetiis 1835, 1 fl., in Halbleder 1 fl. 40 fr.

— propriae aliqu. Festorum, quae in Diocesi Labac. celebrari solent. Fol. Labaci 1842. 50 kr.

Missale Romanum ex decreto Sacrosancti Concilii Tridentini restitutum, Sancti Pii V. Pontificis Maximi jussu editum, Clementis VIII. et Urbani VIII. auctoritate recognitum, nunc denuo cum Missis Sanctorum pro Ecclesia universali novissime a Summis Pont. usque ad diem Sanctissimi Domini nostri Leonis XII. Pont. Maximi concessis, ac majori celebrantium commodo accurate suis locis dispositis, impressum. (Mit Titelvignette und 2 Kupfern.) Fol. Vien. 1842. ungeb. 12 fl. Im rothen Leder mit reich vergoldeten Deckeln und Goldschnitt, sehr elegant 22 fl., ordinär geb. in Schuber 16 fl., Prachtausgabe ungeb. 22 fl. Sehr elegant in Sammet gebunden mit Silber-Verzierungen und

Silberschließen 40 bis 60 fl. Klein-Folio Venet. 1840, ungeb. 6 fl. 45 fr., ordinär in schwarzem Leder geb. mit Schuber 11 fl., im rothen Leder mit Goldschnitt, sehr elegant 16 fl. Fol. maj. Patavii 1823, ungeb. 10 fl. In Leder mit Goldschnitt 22 fl.

Officium hebdomatae sant. sec. Missal. et Breviar. 18. Venetiis 1827, Lederband 1 fl.

Pontificale Romanum Clementis VIII. ac Urbani VIII. jussu editum, postremo a SS. Domino nostro Benedicto XIV. recognitum et casticatum. In tres partes divisum et cum multis iconibus. 16. maj. Venet. 1823. Ungeb. 1 fl. 30 fr., in Leder mit Schuber 2 fl., sehr elegant mit Goldschnitt 3 fl.

Praeparatio ad Missam et gratiarum actio post Missam. Placatformat, 10 u. 15 fr.

Rituale Romanum Pauli V. Pont. Max. jussu editum, nunc vero a SS. Domino nostro Benedicto XIV. auctum et castigatum. In quo, quae Parochis, administrationem Sacramentorum, Benedictiones et Conjunctiones necessaria consentur, accurate sunt posita. 12. maj. Venet. 1781, 1 fl. 30 fr., in Leder 2 fl.

Schließlich empfehle ich meine wirklich große Auswahl von Gebetbüchern in deutscher, frainischer, lateinischer, englischer, französischer und italienischer Sprache, für Kinder, Erwachsene und bejahrte Leute, gebunden auf deutsche, französische und italienische Art, in Papier, Leder und Sammet, mit und ohne Goldschnitt-, Stahl- und Silberverzierungen, 5 fr. bis 15 fl., wie auch meine Auswahl von Heiligenbildern in Hundertpa- cketen, von 6 fr. bis 6 fl.

JOH GONTINI.

Bei **IGNAZ EDL. V. KLEINMAYR**, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, ist zu haben:

C u b i k = T a b e l l e n

für

alle runden Hölzer

in denen man richtig und schnell ihren wahren Holzgehalt in Cubikschuhen findet,

von **Emil André**,

Forst- und Wirthschafts-Rath, Mitglied mehrerer Landw. Gesellschaften.

Wien, gr. 8. Gehftet 2 fl. 48 kr. C. M.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 929. (1)

Nr. 1401.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hie- mit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Maria Stofitz, verehelichte Klun von Reifnitz, de präs. 15. Mai d. J., 3. 1401, in die executive Feilbietung der dem Anton Sadnik von Reifnitz gehörigen, mit Pfand belegten, und gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Realität gewilligt, und hiezu die Tagfahrt auf den 19. Juli l. J. Vormittags um 10 Uhr in loco Reifnitz mit dem Beisage bestimmt worden, daß diese Realität, wenn solche bei dieser Tagfahrt nicht um die Schätzung oder darüber an Mann gebracht werden könnte, der Executionsführerin um den Schätzungswert eingekauft werden wird.

Das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können hieramts alltäglich eingesehen werden.

Bezirksgericht Reifnitz den 13. Mai 1844.

3. 914. (1)

Nr. 1010.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem seit 30 Jahren verschollenen Michael Gaude auß Brod erinnert, daß man zur Erforschung seines Aufenthalts den Herrn Joseph Grager in Gurkfeld als Curator aufgestellt habe. Michael Gaude wird aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen diesem Gerichte oder dem genannten Curator von seinem Aufenthaltsorte so gewiß Nachricht zu geben, als widrigens derselbe für todt erklärt, und dessen Vermögen der gesetzlichen Verlassenschaft unterzogen werden würde.

K. K. Bezirksgericht Gurkfeld den 21. Mai 1844.

3. 983. (1)

Verkauf zweier Häuser und eines Zehents in und bei Laibach.

Das erste Haus liegt in der Polana-Vorstadt sub Cons. Nr. 18 und besteht unterirdisch in 7 Kellern und einem Stall; zu ebener Erde in 3 Zimmern, einem Verkaufsgewölbe, zwei Küchen und zwei Speisegewölben; im ersten Stocke in 5 Zimmern und zwei Küchen, nebst einem sehr bequemen, zur Errichtung von Zimmern tauglichen Dachboden. —

Das zweite Haus befindet sich in der St. Peters-Vorstadt sub Cons. Nr. 90, bestehend unterirdisch in 3 Kellern aus 400 bis 500 Eimer Wein; zu ebener Erde in 2 Zimmern, einer Küche, einer Speisekammer und einem Gemüsekeller; im ersten Stocke in 4 Zimmern, einer Küche und einer Speisekammer; im 2.

Stocke in 3 Mesaminzimmern, einem Cabinet und einer Küche, und ober diesen 3 Dachkammern, und im Hofe 2 Zimmer, 1 Küche, 2 Magazine, 2 gemauerte Schuppen, 1 Stall, mehrere Holzlegen und ein Brunnen mit nie versiegbarem sehr gutem Wasser, 1 Kammer, einem Getreidboden und einem Boden auf mehrere Hundert Centner Heu oder Knoppeln, nebst einem sehr schönen Garten.

Der Garben- und Jugendzehent ist bei der Save in den Dörfern Stoschze, Mallavas, Jeschza und Saule, wird entweder gegen billige Bedingnisse verkauft oder auf mehrere Jahre verpachtet.

Das Nähere dieserwegen erfährt man beim Eigenthümer im Hause Nr. 90 in der St. Peters-Vorstadt mündlich, oder auf schriftliche Briefe.

3. 936. (1)

Persisches Insecten tödtendes Pulver

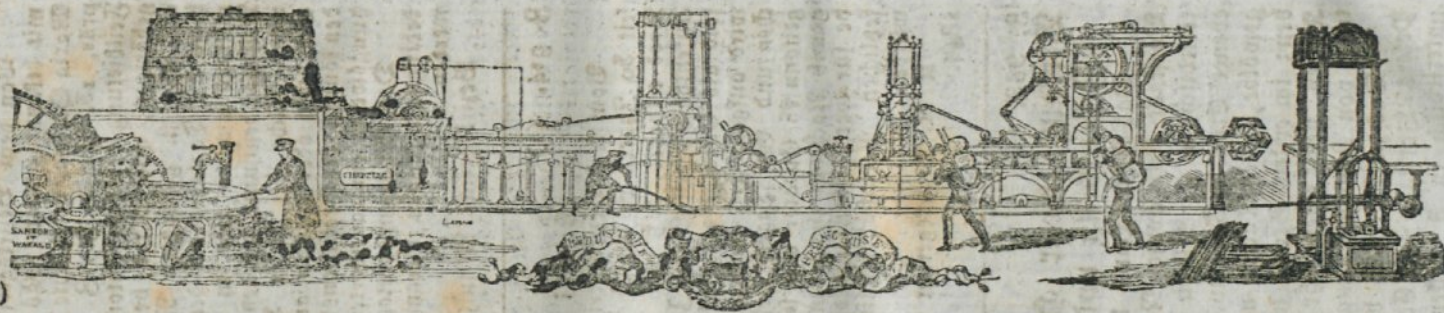
Dieses, alle Insecten tödtende Pulver ist von einer Pflanze, welche in Persien wild wächst. Es vertilgt Flöhe, Läuse, Schwaben, Schaben, Ameisen und alle dergleichen Insecten. Man hat damit weiter nichts zu thun, als einige Prisen dahin zu streuen, wo sich dieselben aufhalten, in die Ritzen der Bettstellen, der Möbeln, gegen Wanzen — auf die Betttücher vor dem Schlafengehen, gegen Flöhe und Wanzen — im Zimmer hie und da gegen Schwaben, Motten, Fliegen u. s. w.

Wie nützlich dieses Pulver für Reisende, um sich damit ruhige Nächte zu verschaffen, ist, hat der Herr Professor Karl Koch auf seiner Reise durch den kaukasischen Isthmus erfahren, und pag. 46 in seinem Buche darüber sehr vortheilhaft geschildert; durch ganz Rußland ist es schon seit einigen Jahren bekannt, und hat sich daselbst unentbehrlich gemacht. Besonders ist es auch Naturaliensammlungen und Bibliotheken zu empfehlen, so wie zur Erhaltung und Beschützung von Pelzen und Kleidern durch Einstreuung gegen Motten. Allen übrigen Thieren ist es gänzlich unschädlich.

Zu haben in Laibach bei J. GIONTINI, am Hauptplatz.

Preis 42 kr. C. M. für ein mit meinem Namen versiegeltes Gläschen.

Wilhelm Barthold.



Z. 906. (1)

PREIS-COURANT

der kaiserl. königl. landesbefugten

MASCHINEN - PAPIERFABRIK

von **Ignaz Trexler** in **Voitsberg.**

Die Niederlage für das Herzogthum Krain befindet sich bei **J. GIONTINI** in **LAIBACH** am Hauptplatze Nr. 227. (Preise in Conv. Münze.)

| Nro. | Gattung des Papiers. | Hoch Breit | | fl | kr. | Nro. | Gattung des Papiers. | Hoch Breit | | fl | kr. |
|------------------------------------|----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----|-----|--------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----|-----|
| | | in Wiener Zoll | | | | | | in Wiener Zoll | | | |
| Superfeine Zeichen-Papiere. | | | | | | Brief-Papiere in Folio. | | | | | |
| 1 | Oliphant pr. Riess | 26 | 36 | 50 | — | 7 a | Superfein Gross-Median pr. Riess | } 18 ¹ / ₂ | } 22 ¹ / ₂ | — | — |
| 2 | Imperial „ | 22 ¹ / ₄ | 32 ¹ / ₂ | 32 | — | 7 b | „ „ bläulich „ | | | — | — |
| 3 | Superregal „ | 20 ¹ / ₂ | 29 | 25 | — | 8 a | „ Median „ | } 17 ¹ / ₂ | } 21 ¹ / ₂ | 7 | 30 |
| 4 | Regal „ | 19 | 27 | 22 | — | 8 b | „ „ bläulich „ | | | 7 | 30 |
| 5 | Gross-Median „ | 18 ¹ / ₂ | 23 ¹ / ₂ | 17 | 36 | 9 a | „ „ starkes „ | | | 8 | 40 |
| 6 | Median „ | 16 ¹ / ₃ | 20 ¹ / ₂ | 8 | 48 | 9 b | „ „ „ bläul. „ | 8 | 40 | | |
| | | | | | | 10 a | Fein Gross-Median „ | 18 ¹ / ₂ | 22 ¹ / ₂ | 6 | 30 |

| Nro. | Gattung des Papiers. | Hoch Breit | | fl. kr. | Nro. | Gattung des Papiers. | Hoch Breit | | fl. kr. | | |
|--|---|----------------|--------|---------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------|---------|----|----|
| | | in Wiener Zoll | | | | | in Wiener Zoll | | | | |
| 10 b | Fein Gross-Median dünn . pr. Riess | 18 1/2 | 22 1/2 | 6 | 30 | Feine Kanzlei-Papiere. | | | | | |
| 10 c | " " " azurblau . " | | | 7 | — | 22 | Oliphant pr. Riess | 25 1/2 | 34 1/2 | 25 | 40 |
| 10 d | " " " dünn azurblau . " | | | 7 | — | 23 | Imperial " | 20 1/2 | 28 1/2 | 12 | 36 |
| 10 e | " " " lilla " | | | 6 | — | 24 | Superregal " | 18 1/4 | 26 | 9 | 20 |
| 11 a | " Median " | | | 5 | 30 | 25 | Regal " | 18 1/4 | 23 1/2 | 7 | 46 |
| 11 b | " " bläulich " | | | 5 | 30 | 26 | Gross-Median " | 17 | 22 | 4 | 42 |
| 12 a | " " starkes " | | | 6 | 30 | 27 | Median " | 16 | 20 | 4 | 12 |
| 12 b | " " " bläulich " | | | 6 | 30 | 28 | Register oder grosses " | 15 | 19 | 3 | 12 |
| 12 c | " " " dünn " | | | 6 | — | 29 | Mittel " | 14 | 17 | 2 | 30 |
| 12 d | " " " azurblau " | | | 6 | — | 30 | Kleines " | 13 | 16 | 2 | — |
| 12 e | " " " lilla " | | | 5 | 30 | | | | | | |
| 12 f | " " " rosa " | | | 8 | 40 | | | | | | |
| 12 g | " " in verschiedenen schönen Farben assortirt " | 8 | 40 | 31 | Oliphant pr. Riess | 25 1/2 | 34 1/2 | 20 | 40 | | |
| Bei den Briefpapieren in Folio ist der Riess 480 ganze Bögen, in Quarto aber 480 halbe Bögen um die Hälfte des hier angesetzten Preises. | | | | 32 | Imperial " | 20 1/2 | 28 1/2 | 11 | 36 | | |
| Post-Papiere. | | | | 33 | Superregal " | 18 1/4 | 26 | 8 | 45 | | |
| 13 a | Gross-Median pr. Riess | 18 1/2 | 22 1/2 | 10 | — | 34 | Regal " | 18 1/4 | 23 1/2 | 7 | 18 |
| 13 b | " " bläulich " | | | 10 | — | 35 | Gros-Median " | 17 | 22 | 4 | 30 |
| 14 a | Median " | | | 7 | 15 | 36 | Median " | 16 | 20 | 3 | 45 |
| 14 b | " " bläulich " | | | 7 | 15 | 37 | Register oder grosses " | 15 | 19 | 3 | — |
| 15 a | " " starkes " | | | 8 | 15 | 38 | Mittel " | 14 | 17 | 2 | 18 |
| 15 b | " " bläulich " | | | 8 | 15 | 39 | Kleines " | 13 | 16 | 1 | 54 |
| 16 a | Register " | | | 4 | 12 | 90 | Pack-Papiere. | | | | |
| 16 b | " " bläulich " | | | 4 | 12 | 91 | Oliphant graues pr. Riess | 25 1/2 | 34 1/2 | 7 | 36 |
| 17 a | " " starkes " | | | 5 | 12 | 93 | Imperial " " | 20 | 28 1/2 | 5 | 54 |
| 17 b | " " bläulich " | | | 5 | 12 | | Regal " " | 18 | 24 | 4 | 36 |
| 18 a | Mittel " | | | 4 | 6 | | Sackel-Papiere. | | | | |
| 18 b | " " bläulich " | | | 4 | 6 | 93 | Register pr. Riess | 14 1/2 | 18 | 1 | 30 |
| 19 a | " " starkes " | 4 | 50 | 94 | Kleines " | 13 3/4 | 16 1/4 | 1 | — | | |
| 19 b | " " bläulich " | 4 | 50 | | Fließ-Papiere. | | | | | | |
| 20 a | Kleines " | 2 | 54 | | Grösses pr. Riess | — | — | 1 | — | | |
| 20 b | " " bläulich " | 2 | 54 | | Klein " | — | — | — | 45 | | |
| 21 a | " " starkes " | 3 | 30 | 95 | | | | | | | |
| 21 b | " " bläulich " | 3 | 30 | 96 | | | | | | | |

Besonders wohlfeil!
 werden bei mir folgende Papiere in detail verkauft:
 Briefpapiere weißes und gefärbtes, dünnes und
 starkes, mit ohne Rath-Stempel in 8. und 4.
 das Buch von, 8 bis 20 fr., — der Briefbogen
 von $\frac{1}{4}$ bis 1 fr. —
 Luxus-Briefpapier mit ohne Goldschnitt,
 Parfüm-Geruch, Randverzierungen, auch freien Hand-
 zeichnungen, der Briefbogen von $\frac{1}{2}$ bis 36 fr. —

Kanzlei-Papier in verschiedenen Formaten, wie
 auch sehr weißes starkes Fiumaner Papier, das Buch
 von 6 bis 40 fr. —
 Concept-Papier in verschiedenen Formaten
 das Buch von 4 bis 12 fr.

Zeichen-, und Elfenbein-Papiere, so auch Pack-,
 Sackel-, Fließ- und große Auswahl bunter Papiere
 zu verschiedenen Preisen.

J. GIONTINI.

S. 928. (1)

J. GIONTINI,
 Buchhändler in Laibach, erhielt nun wieder ganz neu:

Geschichte der Musik

(seit Entstehen bis jetzt)

für Freunde und Verehrer der Kunst.

Nach dem Französischen frei bearbeitet von
August Lewald.

8. Nürnberg 1826. broschirt 1 fl. 6. R.



Durch **Ignaz Alois v. Kleinmayr,**
 Buchhändler in Laibach, ist zu beziehen:

Landwirthschaftliche

Dorfszeitung

Herausgegeben unter Mitwirkung einer Gesell-
 schaft practischer Land-, Haus- und Forstwirthe-
 von

C. v. Pfaffenrath und William Löbe.

Mit einem Beiblatt:

Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt für Stadt und
 Land, fünfter Jahrgang 1844.

Preis des Jahrganges von 52 Nummern in 4.
 1 fl. Conv. Münze.

Die Landwirthschaftliche Dorfszeitung hat sich
 bereits ein sehr zahlreiches Publicum erworben,
 und die Redaction wird sich auch in Zukunft be-
 streben, die Aufgabe, dem denkenden Landwirthe
 durch dieses Blatt Gelegenheit zu geben, sich in
 seinem Fache zu vervollkommen, würdig zu lö-
 sen, und so dasselbe immer mehr zu einem nüt-
 zlichen Volksblatte zu machen.

Bei **IGN. EDL. V. KLEINMAYR,**
 Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Biblia sacra

latino Germanica cum commentario latino.
 Editum

R. P. Germani Cartias

Constantia 1751.

7 Theile, groß Folio, in 2 Bänden, sehr schön ganz
 Leder gebunden, mit über 200 Kupfern und
 einigen Karten versehen. 2532 Seiten stark, 16 fl.

Katholische Bibel.

Das ist, die ganze heilige Schrift des alten
 und neuen Testaments, nebst einem biblischen
 Katechismo versehen zum Gebrauch der Römisch-
 Katholischer.

Nürnberg 1763.

Gr. Folio mit 212 Kupfern geziert, ganz in Leder eke-
 gant gebunden. 1091 Seiten stark. Preis 12 Gulden.

CONCORDANTIAE BIBLIORUM.

Juxta

Exemplar vulgatae

editionis

Sixti V. Pont. Max.

Jussu recognitum

et

Clementis VIII. auctoritate

editum

Bambergae 1740.

Groß Folio, in Leder gebunden. 8 R.

Dr. Moriz Friedrich Richter,
Der Milchartz,
 eine kurzgefaßte Anweisung zum diäteti-
 schen und arzneilichen Gebrauche, br. 40 fr.

Dr. G. Fr. Eckel.

Mittheilungen östereichischer Veterinäre,
 herausgegeben in zwanglosen Heften.
 Wien 1. Heft br. 1 fl. 20 fr.